



Installationskit

Montageanweisung

Diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren.

Verehrter Kunde!

Sofort nach Lieferung ist das Installationskit auf sichtbare Schäden zu überprüfen.

Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte an den Spediteur.

Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantieflicht unterliegen.

Bevor Sie mit der Installation beginnen:

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung der Geräte und die Montageanweisung sorgfältig durch.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung	2
2. Sicherheitsvorschriften	3
2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	3
2.2 Sicherheitshinweise Strom	3
2.3 Sicherheitshinweise CO ₂	4
3. Anforderungen an den Aufstellort	4
3.1 Aufstellräume	4
4. Installation	4
4.1 Anschluß der BIB-Pumpen an den Kühlerkreislaufkarbonator	5
4.2 Anschluß der Wasserversorgung an den Kühlerkreislaufkarbonator	6
4.3 Anschluß der Wasserversorgung für den Juice Dispenser	7
4.4 Anschluß der CO ₂ -Versorgung	7
4.5 Anschluß Bonaqa	8
4.6 Anschluß der Python an den Kühlerkreislaufkarbonator	9
4.7 Anschluß der Python an den 6 Hahn-Tower	10
4.8 Anschluß der Wasserversorgung an das Back Room Package	11
4.9 Anschluss des 3 Hahn-Towers	12
5. Flessschema	15
5.1 Sodawasserkreislauf	15
5.2 Produkt	15

1. EINFÜHRUNG

Unser größtes Bestreben gilt der Herstellung eines Qualitätsproduktes.

Der Aufbau wurde dabei möglichst einfach gehalten, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei dem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Wir werden Ihnen gerne helfen.



Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer des Gerätes, zu welchem Sie Informationen wünschen, an.

Unsere Anschrift:

IMI Cornelius Deutschland GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 / 793-0
Fax.: 02173 / 77438

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

- Die Getränkechankanlage darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Jegliche Änderungen, die die Sicherheit der gesamten Installation beeinträchtigen, sind deshalb strengstens untersagt.
- Falls Sie mehr über das Thema „Sicherheit“ wissen möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Servicestelle in Verbindung.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen, Verstrebungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. (Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!)
- Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen an der Schankanlage arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.
- Sie sind verpflichtet, mindestens einmal täglich die Schankanlage auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen.
- Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden.
- Beachten Sie, daß nur CORNELIUS Original-Ersatz- und Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.
- Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

2.2 Sicherheitshinweise Strom

Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen!

Ein unerlaubter Eingriff in die Elektrik ist deshalb strengstens untersagt.

Wasser und Strom ergeben eine tödliche Mischung!

Vor Reinigungsarbeiten immer den Netzstecker der elektrischen Komponenten ziehen.

Achten Sie bei der Installation darauf, daß die Schutzkontaktsteckdosen für die elektrischen Geräte immer frei zugänglich sind.

Andernfalls darf der Anschluß der elektrischen Geräte nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, wobei die am Aufstellort gültigen Vorschriften (z.B. in Deutschland EN-Norm) zu beachten sind.

2.3 Sicherheitshinweise CO₂

Stellen Sie die Kohlendioxidflasche senkrecht an die Arbeitsposition und sichern diese gegen Umfallen.

Schützen Sie die Gasflasche vor Erwärmung (z.B. bei Sonneneinstrahlung). Mindestabstand 0,5m vom Heizkörper.

Ausströmende Kohlendioxid ist schwerer als Luft und kann bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen zu Erstickungsgefahr führen. Sorgen Sie für geeignete Belüftung der Räume.

Beachten Sie, daß Teile der Getränkeschankanlage unter Betriebsüberdruck stehen.

Keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsüberdruck stehen.

3. ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLORT

Beachten Sie die jeweils gültigen Vorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse der einzelnen Staaten.

3.1 Aufstellräume

Be- und Entlüftung der Aufstellräume müssen der Leistung aller verwendeten Geräte und Komponenten entsprechen.

Nicht ausreichende Belüftung der Geräte führt zur Überhitzung und Zerstörung .

Achten Sie immer darauf, daß Be- und Entlüftungsöffnungen am Gerät nicht verdeckt werden.

Die für die Auslegung notwendigen Daten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Gebrauchsanweisungen.

4. INSTALLATION

Beachten Sie bei der Installation in Deutschland die TRSK 400.

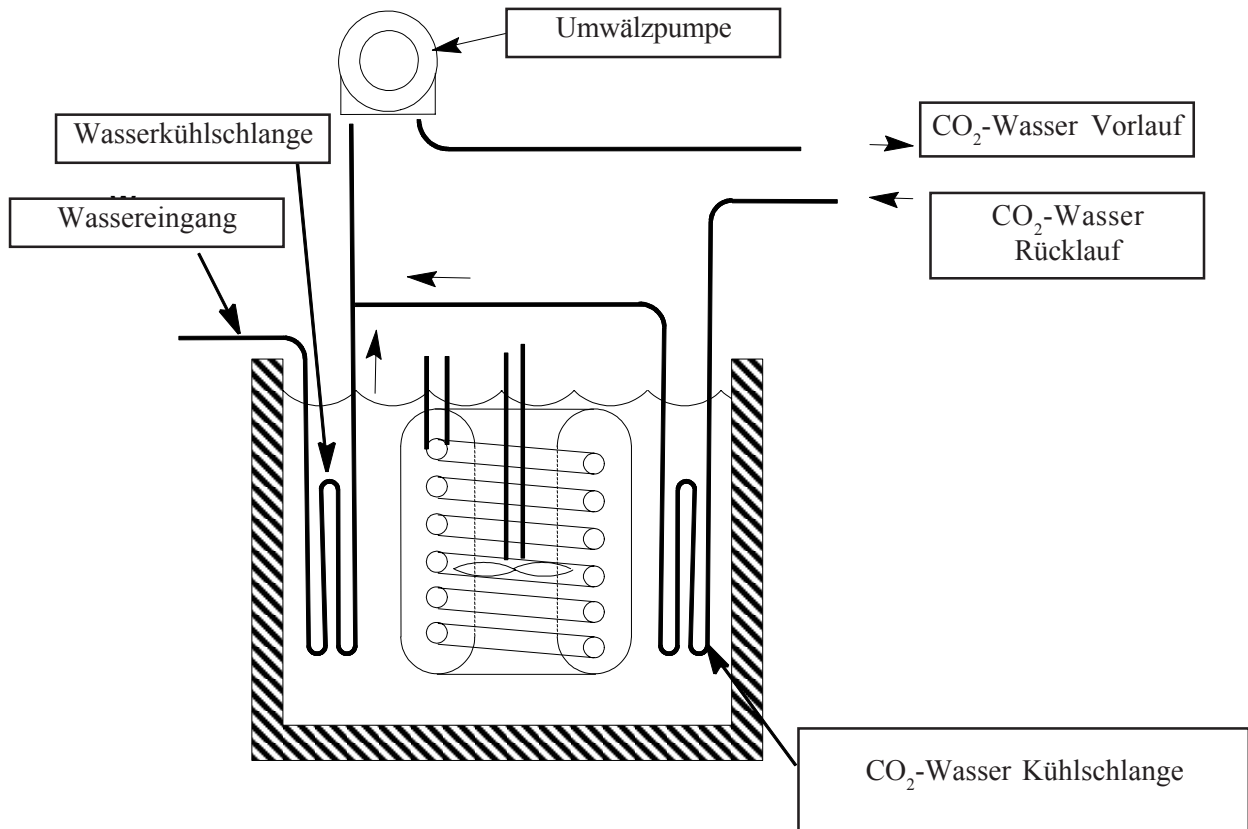
Die Getränkeschankanlage darf nur von einem geschulten Service-Techniker installiert werden. Bitte beachten Sie, daß die ordnungsgemäße Installation in Deutschland gemäß den Bestimmungen der TRSK von einem Sachkundigen zu bescheinigen ist.

Stellen Sie sicher, daß alle Absperrhähne geschlossen sind und kein Netzstecker eingesteckt ist.

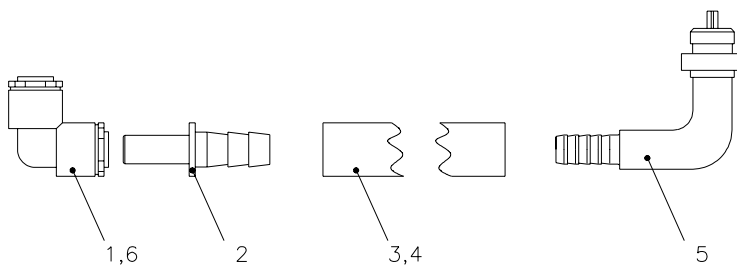
Verwenden Sie für diese Montage ausschließlich Teile der entsprechenden Installationkits.

Nach erfolgter Installation ist die Anlage zu reinigen, auf Dichtigkeit zu prüfen und zu isolieren. Beachten Sie bei der Installation immer die Gebrauchsanweisungen der beteiligten Geräte.

Die Zeichnung zeigt einen typischen Aufbau eines Kühlerkreislaufkarbonators.



4.1 Anschluß der BIB-Pumpen an den Kühlerkreislaufkarbonator



- | | | |
|---|-------------|--------------------------------------|
| 1 | 14-9816-293 | WINKELVERBINDER 3/8" (APEXX 6) |
| | 14-9816-301 | WINKELVERBINDER 5/16"-3/8" (APEXX 4) |
| 2 | 14-9816-281 | STECKDORN 9,5 |
| 3 | 14-9710-009 | GEWEBE-SCHLAUCH10/15 |
| 4 | 44-0000-313 | SCHLAUCHKLEMME 15,7 |
| 5 | 14-8056-020 | W-STECKTÜLLE 375 GET |
| 6 | 14-9816-018 | SICHERUNGSRING 12,7 |



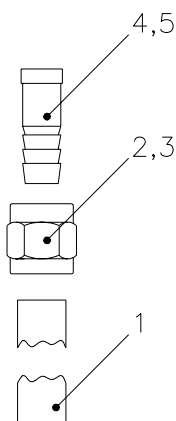
- Klappen Sie die Pumpeneinheit am Back Room Package nach unten in die Position "Wartung".
- Die Schläuche sind, bestehend aus den Positionen 1 bis 6, wie im Photo gezeigt werkseitig montiert.

- Schließen Sie diese an den Sirup Ausgang der entsprechenden BIB-Pumpe an.
- Führen Sie die Schläuche durch den ovalen Durchbruch im Aggregatträger.
- Binden Sie die Schläuche mit den Kabelbindern so ab, daß diese sich, wenn die Pumpeneinheit gedreht wird, frei bewegen können.
- Klappen Sie die Pumpeneinheit hoch und sichern diese mit den Riegeln.
- Stecken Sie nun die Schläuche mit den Winkelverbindern (Pos.1) auf die Kühlschlangeneingänge . Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators. Beachten Sie bei den Superseal-Verbindern, daß die Seite mit Spannmutter an das Edelstahlrohr gehört.
- Sichern Sie alle Steckverbindungen mit je einem Sicherungsring (Pos.6)

Im Betrieb ist die Pumpeneinheit immer hochzuklappen, da die Pumpen nur in dieser Position betrieben werden dürfen. Die Siruppumpeneinheit ist in dieser Position durch die Riegel zu sichern. **Bei der Verlegung der Schläuche ist zu beachten, daß diese durch die Drehbewegung der Siruppumpeneinheit nicht geknickt werden.**

ANSICHT DER PUMPENEINHEIT

4.2 Anschluß der Wasserversorgung an den Kühlerkreislaufkarbonator

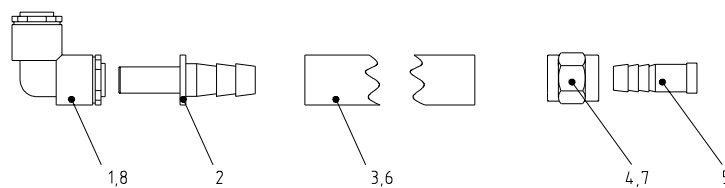


1	14-9708-005	SCHLAUCH-POLYAMID
2	14-1805-048	ÜBERWURFMUTTER 5/8"UNF
3	31-1304-000	DICHTUNG SCHWARZ 5/8"UNF
4	14-1806-000	TÜLLE 5/8" ID 10 MM
5	44-0000-311	SCHLAUCHKLEMME 13,8



- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos.3) auf den mit "Kühlerkreislaufkarbonator" beschrifteten Wasseranschluß am Wasserverteiler des Back Room Packages.
- Schließen Sie nun das freie Schlauchende an den Wassereingang des Kühlerkreislaufkarbonators an. Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators.

4.3 Anschluß der Wasserversorgung für den Juice Dispenser

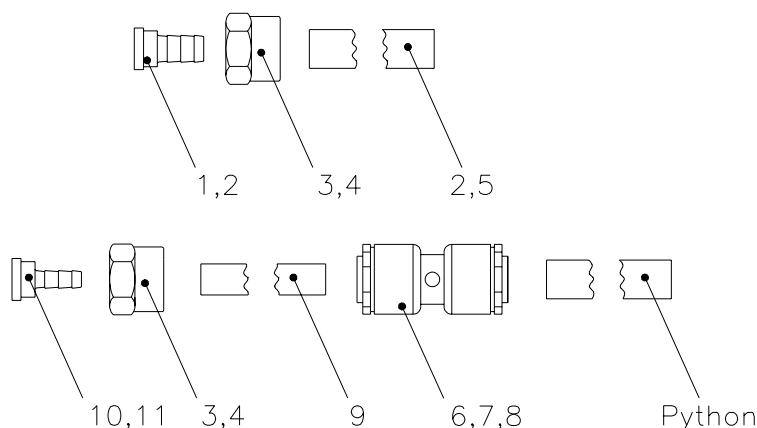


- | | | |
|---|-------------|--------------------------------------|
| 1 | 14-9816-293 | WINKELVERBINDER 3/8" (APEXX 6) |
| | 14-9816-301 | WINKELVERBINDER 5/16"-3/8" (APEXX 4) |
| 2 | 14-9816-281 | STECKDORN 9,5 |
| 3 | 14-9710-009 | GEWEBE-SCHLAUCH10/15 |
| 4 | 14-1805-048 | ÜBERWURFMUTTER 5/8"UNF |
| 5 | 14-1806-000 | TÜLLE 5/8" ID 10 MM |
| 6 | 44-0000-313 | SCHLAUCHKLEMME 15,7 |
| 7 | 31-1304-000 | DICHTUNG SCHWARZ 5/8"UNF |
| 8 | 14-9816-018 | SICHERUNGSRING 12,7 |



- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung auf den mit "Juice Dispenser" beschrifteten Wasseranschluß am Wasserverteiler des Back Room Packages.
- Verbinden Sie nun den Schlauch und den Kühlschlangeneingang mit dem Winkelverbinder (Pos.1). Beachten Sie bei den Superseal-Verbindern, daß die Seite mit Spannmutter an das Edelstahlrohr gehört. Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators. Bei Anschluß an den Apex 4 ist der werkseitig montierte Winkeladapter gegen den mitgelieferten Winkeladapter mit 5/16" Anschluß auszutauschen.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je einem Sicherungsring (Pos.9)

4.4 Anschluß der CO₂-Versorgung



- | | | |
|----|-------------|---------------------|
| 1 | 14-9876-200 | TÜLLE ½" ID 6 MM |
| 2 | 44-0000-307 | SCHLAUCHKLEMME 10,9 |
| 3 | 17-6016-000 | ÜBERWURFMUTTER 1/2 |
| 4 | 17-8025-200 | DICHTUNG ROT 1/2 |
| 5 | 14-9713-001 | POLY-SCHLAUCH 6/10 |
| 6 | 14-9816-212 | REDUZIERVER. 8/9,5 |
| 7 | 14-9816-018 | SICHERUNGSRING 12,7 |
| 8 | 14-9816-010 | SICHERUNGSRING 8 |
| 9 | 14-9709-002 | COPOLY-SCHLAUCH 4/8 |
| 10 | 17-6008-000 | TÜLLE ½" ID 4 MM |
| 11 | 44-0000-304 | SCHLAUCHKLEMME 8,7 |

4.4.1 ANSCHLUß DES KÜHLERKREISLAUFKARBONATORS



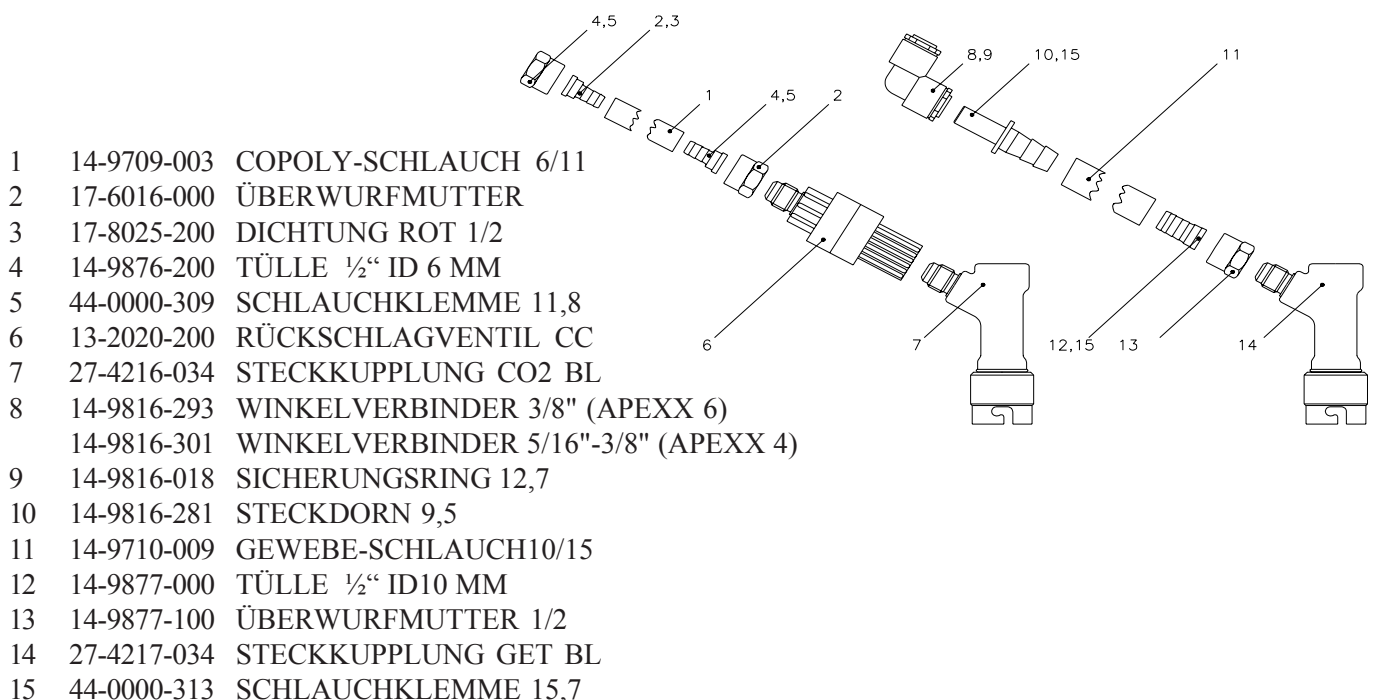
- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos.4) auf den mit "Kühlerkreislaufkarbonator" beschrifteten CO₂-Anschluß an der Druckminderereinheit des Back Room Package.
- Schließen Sie nun das freie Schlauchende an den CO₂-Eingang des Kühlerkreislaufkarbonators an. Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators.

4.4.2 ANSCHLUß DER PYTHON



- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos.4) auf einen mit "Bonaqa" beschrifteten CO₂-Anschluß an der Druckminderereinheit des Back Room Package.
- Schließen Sie nun den Reduzierverbinder (Pos.6) an den CO₂-Schlauch der Python an. Sichern Sie diesen Anschluß mit dem Sicherungsring (Pos.7).

4.5 Anschluß Bonaqa



4.5.1 BONAQA CO₂-VERSORGUNG



- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos.4) auf einer der mit "Bonaqa" beschrifteten CO₂-Anschlüsse an der Druckminderereinheit des Back Room Package.

Schließen Sie das Produkt erst nach vollständiger Installation und Reinigung an.

4.5.2 BONAQAANSCHLUSS AN DEN KÜHLERKREISLAUFKARBONATOR

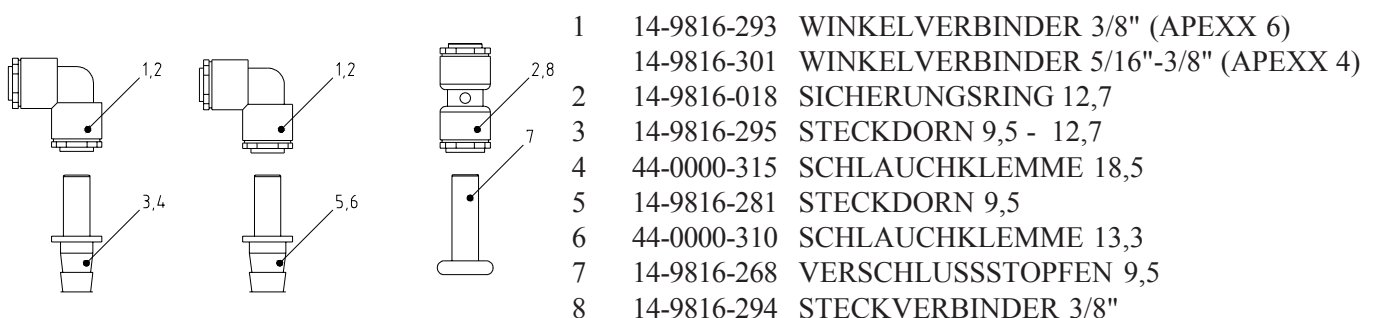


- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Verbinden Sie nun den Schlauch und den Kühlschlängeneingang mit dem Winkelverbinder (Pos.8). Beachten Sie bei den Superseal-Verbindern, daß die Seite mit Spannmutter an das Edelstahlrohr gehört. Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je einem Sicherungsring (Pos.9)

Schließen Sie das Produkt erst nach vollständiger Installation und Reinigung an.

4.6 Anschluß der Python an den Kühlerkreislaufkarbonator

4.6.1 ANSCHLUSS DES SODAWASSER-KREISLAUFES



- Schieben Sie den Steckdorn (Pos.3) und die Schlauchklemme (Pos. 4) in einen der beiden Schläuche mit einem Innendurchmesser von 12,7 mm in der Python.
- Verbinden Sie nun den Schlauch mit dem Ausgang des Sodawassers am Kühlerkreislaufkarbonator mit dem Verbinder (Pos.1). Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators. Beachten Sie bei den Superseal-Verbindern, daß die Seite mit Spannmutter an das Edelstahlrohr gehört.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je einem Sicherungsring (Pos.2).

Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem anderen Schlauch dieses Durchmessers und verbinden ihn mit dem Eingang des Sodawassers am Kühlerkreislaufkarbonator.

4.6.2 ANSCHLUß DER PRODUKTE

- Schieben Sie den Steckdorn (Pos.5) und die Schlauchklemme (Pos.6) in einen der Schläuche mit einem Innendurchmesser von 9,5 mm in der Python .
- Verbinden Sie nun den Schlauch mit dem Ausgang einer Sirupkühlschlange am Kühlerkreislaufkarbonator mit dem Verbinder (Pos.1). Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators. Beachten Sie bei den Superseal-Verbindern, daß die Seite mit Spannmutter an das Edelstahlrohr gehört.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je einem Sicherungsring (Pos.2).

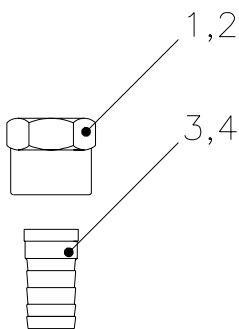
Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft bis alle Sirupe, das Bonaqa und gegebenenfalls die Wasserversorgung für den Juice Dispenser mit der Python verbunden sind, indem Sie die anderen Schläuche dieses Durchmessers mit den entsprechenden Ausgängen des Kühlerkreislaufkarbonators verbinden.

4.6.3 VERSCHLIESSEN DES STILLWASSERAUSGANGS

- Schieben Sie den Verschlußstopfen (Pos.7) in den Verbinder (Pos.8).
- Stecken Sie diesen nun auf den Ausgang der Stillwasserkühlschlange am Kühlerkreislaufkarbonator . Beziehen Sie sich dabei auf die Gebrauchsanweisung des Kühlerkreislaufkarbonators. Beachten Sie bei den Superseal-Verbindern, daß die Seite mit Spannmutter an das Edelstahlrohr gehört.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je einem Sicherungsring (Pos.2).

4.7 Anschluß der Python an den 6 Hahn-Tower

Längen Sie die Python nach Bedarf ab.



1	14-9877-100	ÜBERWURFMUTTER 1/2
2	17-8025-200	DICHTUNG ROT 1/2
3	14-9877-000	TÜLLE 1/2" ID10 MM
4	44-0000-311	SCHLAUCHKLEMME 13.8
	14-9816-018	SICHERUNGSRING 12,7
	44-0000-315	SCHLAUCHKLEMME 18.5

4.7.1 ANSCHLUß DES SODAWASSER-KREISLAUFS

- Schieben Sie einen der beiden Schläuche der Python mit Innendurchmesser 12,7 mm auf einen der beiden Steckdorne am Tower und befestigen Sie diesen mit einer Schlauchklemme 18,5.

Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem anderen Schlauch dieses Durchmessers und verbinden ihn mit dem anderen Steckdorn am Tower .

4.7.2 ANSCHLUSS DES SIRUPS UND BONAQA

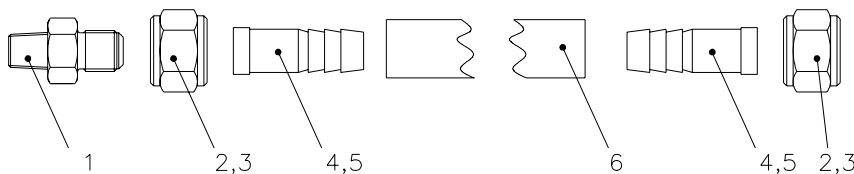
- Schieben Sie die Mutter (Pos.1) und die Schlauchklemme (Pos. 4) auf die Tülle (Pos.3) und stecken diese in einen der Schläuche mit Innendurchmesser von 9,5 mm in der Python .
- Befestigen Sie die Tülle mit der Schlauchklemme im Schlauch.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos.2) an den entsprechenden Eingang am Tower an. Achten Sie hierbei auf die Zuordnung des entsprechenden Produktes zum Zapfventil.

Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Sirupe und das Bonaqa mit dem Tower verbunden sind, indem Sie die anderen Schläuche dieses Durchmessers mit den entsprechenden Nippeln am Tower verbinden.

4.7.3 ANSCHLUSS DES CO₂-MANOMETERS

- Verbinden Sie nun den Reduzierverbinder mit dem CO₂ Schlauch der Python.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit demem Sicherungsring 12.7.

4.8 Anschluß der Wasserversorgung an das Back Room Package



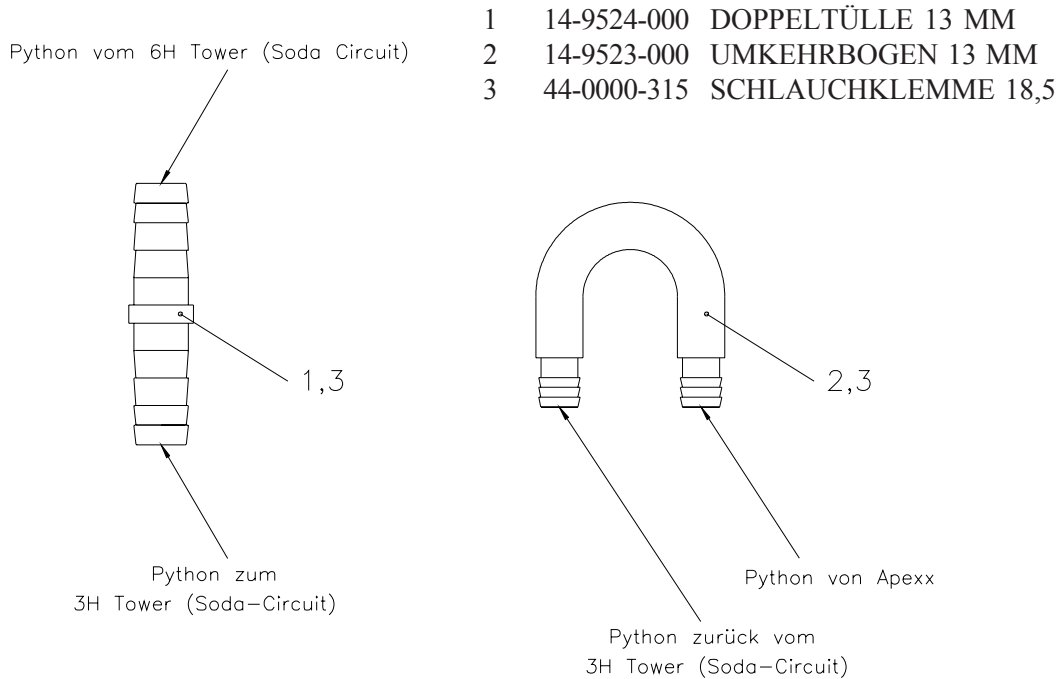
1	14-1838-100	REDUZIERNIPPEL SW22
2	14-1831-013	ÜBERWURFMUTTER 5/8" - 13 MM
3	31-1304-000	DICHTUNG SCHWARZ 5/8
4	14-9526-001	TÜLLE 5/8" ID 13 MM
5	44-0000-316	SCHLAUCHKLEMME 19,8
6	14-9713-005	POLY-SCHLAUCH 13/18



- Der Schlauch ist, wie im Photo gezeigt, werkseitig montiert.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos. 3) an den Wassereingang des Back Room Package an. Dies kann, je nach Ausstattung, am Wasserfilter oder Wasserbooster sein.

4.9 Anschluss des 3 Hahn-Towers

4.9.1 ANSCHLUSS DES SODAWASSER-KREISLAUFS



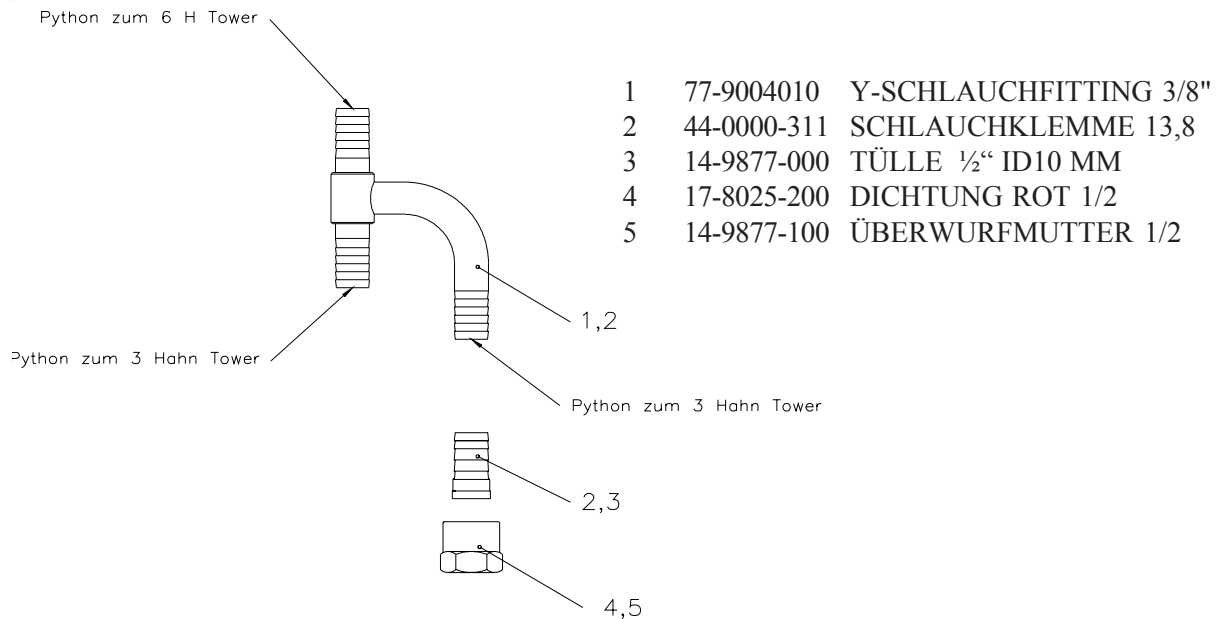
- Trennen Sie die Isolierung der Python vom Kühlerkreislaufkarbonator zum 6 Hahn-Tower an einer passenden Stelle auf.
- Trennen Sie einen Sodawasserschlauch auf.
- Schieben Sie je eine Schlauchklemme (Pos. 3) auf und die Doppeltülle (Pos.1) in das Schlauchende welches zum Kühlerkreislaufkarbonator geht.
- Befestigen Sie die Doppeltülle mit der Schlauchklemme im Schlauch.
- Verbinden Sie nun diesen Schlauch mit einem Schlauch aus der Python zum 3 Hahn-Tower und befestigen die Doppeltülle mit der Schlauchklemme im Schlauch
- Verbinden Sie nun den Schlauch, der vom 6 Hahn-Tower kommt mit dem anderen Schlauch aus der Python zum 3 Hahn-Tower mit dem Umkehrbogen (Pos.2).
- Sichern Sie die Verbindungen mit je einer Schlauchklemme (Pos. 3).

4.9.1.1 Anschluss des Sodawasser-Kreislaufs an den 3 Hahn-Tower

- Schieben Sie einen der beiden Schläuche der Python mit Innendurchmesser 12,7 mm auf einen der beiden Steckdorne am Tower und befestigen Sie diesen mit einer Schlauchklemme 18,5.

Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem anderen Schlauch dieses Durchmessers und verbinden ihn mit dem anderen Steckdorn am Tower .

4.9.2 ANSCHLUSS DES SIRUPS UND BONAQA



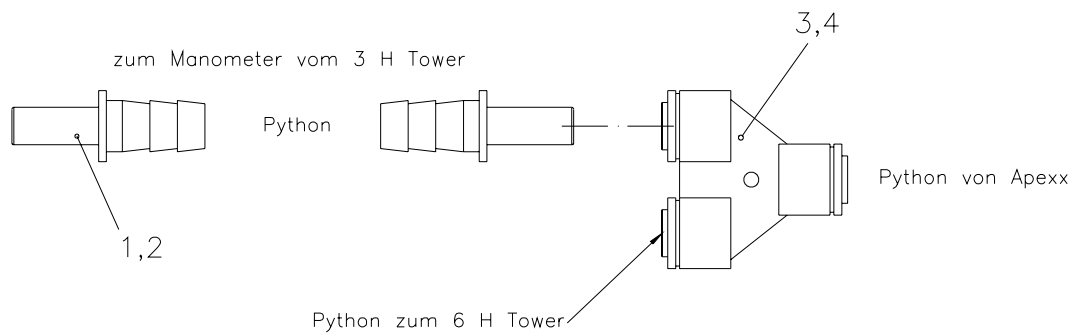
- Trennen Sie die Produktschläuche, welche am 3 Hahn-Tower benötigt werden, auf.
- Verbinden Sie nun die entsprechenden Enden der Schläuche mit dem Y-Schlauchfitting (Pos.1).
- Verbinden Sie nun den freien Ausgang des jeweiligen Y-Schlauchfittings mit einem der Schläuche aus der Python zum 3 Hahn-Tower.
- Sichern Sie die Verbindungen mit je einer Schlauchklemme (Pos. 2).

4.9.2.1 Anschluss des Sirups und Bonaqa an den 3 Hahn-Tower

- Schieben Sie die Mutter (Pos.5) und die Schlauchklemme (Pos. 2) auf die Tülle (Pos.3) und stecken diese in einen der Schläuche der Python mit Innendurchmesser 9,5 mm.
- Befestigen Sie die Tülle mit der Schlauchklemme im Schlauch.
- Schrauben Sie die Mutter mit der Dichtung (Pos.4) an den entsprechenden Eingang am Tower an. Achten Sie hierbei auf die Zuordnung des entsprechenden Produktes zum Zapfventil.

Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft bis alle Sirupe und ev. das Bonaqa mit dem Tower verbunden sind, indem Sie die anderen Schläuche dieses Durchmessers mit den entsprechenden Nippeln am Tower verbinden.

4.9.3 ANSCHLUSS DER CO₂-VERSORGUNG



1	44-0000-310	SCHLAUCHKLEMME	13,3
2	14-9816-302	ROHRSTECKDORN 3/8"-1/4"	
3	14-9816-018	SICHERUNGSRING 12,7	
4	14-9816-220	Y-VERBINDER 3/8"	

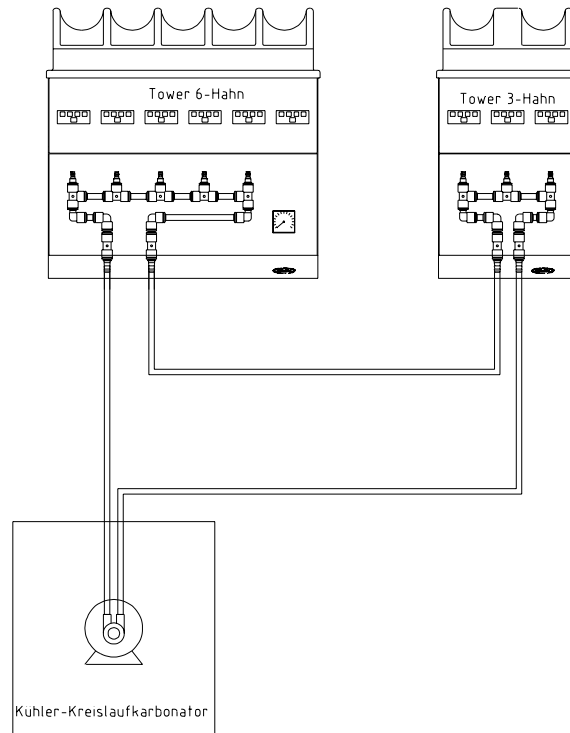
- Trennen Sie den CO₂-Schlauch der Python zu dem 6-Hahn Tower auf.
- Verbinden Sie nun die entsprechenden Enden der Schläuche mit dem Y-Verbinder (Pos.4).
- Befestigen Sie den Steckdorn (Pos.2) mit der Schlauchklemme (Pos.1) im CO₂-Schlauch der Python für den 3-Hahn Tower.
- Verbinden Sie nun den freien Ausgang des T-Verteilers mit dem CO₂-Schlauch der Python für den 3-Hahn Tower.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je einem Sicherungsring.

4.9.3.1 Anschluss des CO₂-Manometers

- Befestigen Sie den Steckdorn (Pos.2) mit der Schlauchklemme (Pos.1) im CO₂-Schlauch der Python.
- Verbinden Sie dieses mit dem Reduzierverbinder im Tower.
- Sichern Sie die Steckverbindung mit je dem Sicherungsring (Pos.3).

5. FLESSSCHEMA

5.1 Sodawasserkreislauf



5.2 Produkt

